

Kraft

zum Leben

Ich bin mit Christus gekreuzigt.
Ich lebe, doch nun nicht ich,
sondern Christus lebt in mir.

Galater 2,19.20



Kraft

zur Unterordnung

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken.“ (Eph. 2,10)

„Ton in der Hand des Töpfers“ ist ein passendes Bild für unser Leben als Haushalter. Wenn wir uns Gottes Herrschaft unterordnen, bewirkt er Wunder und verwandelt uns in sein Bild (2. Kor. 3,18).

Sich Gott unterzuordnen (ihm unseren Willen zu übergeben), ist für Christen nicht leicht (Jak. 4,7).

Das eigene Ich muss sterben. Viele würden lieber hart arbeiten, als sich Gottes Herrschaft auszuliefern. Sobald wir uns ihm aber übergeben, macht er ein Kunstwerk aus uns, das gute Werke vollbringt.

Kraft

zum Geben

„Geben ist seliger als nehmen.“ (Apg. 20,35)

Unsere Beziehung zu Gott drückt sich unter anderem im Geben aus. Wir werden Segnungen erleben, wenn wir begreifen, dass Gott durch uns gibt. Wenn wir seine Mittel verwalten, werden wir auch seine Segnungen mit anderen teilen. Dabei besteht die größte Segnung darin, Gott anzubeten, indem wir ihm das Beste von dem zurückgeben, was er in unsere Hände gelegt hat.

Gottes Eigentumsrecht anzuerkennen bedeutet, alles, was wir haben, als göttliches Treuhandvermögen zu behandeln. Der Heilige Geist wird uns dabei anleiten, die Mittel in rechter Weise zu verwalten.



Kraft

zum Dienen

“Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene.” (Mk. 10,45)

Christus kam, um zu dienen. Durch diesen Dienst zeigte er uns, was vollendete Haushalterschaft ist. Indem Jesus vor seinen Jüngern niederkniete, veranschaulichte er uns, was ein Leben des Dienstes bedeutet (Phil. 2,5-8; Joh. 13,3-5).

Selbsthingabe ist kein natürlicher Prozess. Es ist das Ergebnis eines durch die Kraft Gottes veränderten Lebens. Er ersetzt unsere Selbstsucht durch ein Herz, das den anderen an die erste Stelle setzt. Wenn wir seine Kraft in unserem Leben erfahren, werden wir das Verlangen entwickeln, anderen zu dienen.





Kraft zum Festhalten

“Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.” (Joh. 15,5)

Was für ein Bild — ein Bild eines veränderten fruchtbaren Lebens! Die Frucht des Gehorsams ist das natürliche Ergebnis einer Verbindung mit Christus. Der Schlüssel, um mit Christus siegreich zu sein, liegt darin, dass wir an unserer Verbindung mit Christus, der Quelle des Lebens, festhalten.

Beschneiden ist Gottes Möglichkeit, um die Bereiche unseres Lebens zu verändern, die uns darin hindern, Frucht zu bringen. Haushalterschaft beginnt, wenn wir Christus annehmen und wird andauern, wenn wir an ihm festhalten. Durch diese innige Verbindung erhalten wir die Kraft, um für ihn zu leben.

Christus, der voll- endete Haushalter

Das Leben eines Haushalters ist das Leben eines Jüngers. Mit der Annahme des Geschenkes der Erlösung beginnen wir ein Leben mit Identität und in Partnerschaft mit Jesus. Es kann aber nur derjenige ein neues Leben führen, der auch der Sünde stirbt (Römer 6-8).

Der Heilige Geist bringt uns Christus nahe — die Kraft, um einen christlichen Lebensstil zu leben (Eph. 3,16-19).

Die Erfahrung der Erlösung ist das Herzstück der Haushalterschaft. Nur wer die Freude der Vergebung und Erlösungsgewissheit erfahren hat, wird Gott als Herrn akzeptieren (1.Joh. 1,9; 5,13).

Nur wer Christus nachfolgt, kann ein guter Haushalter sein. Haushalterschaft ist Jüngerschaft.

Was ist Haushalterschaft?

Die “In Wirklichkeit ist es ...” Hefte helfen uns, unsere wahre Beziehung zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zur Gemeinde zu verstehen. Wenn wir diese Beziehung erfassen, werden wir die Kraft haben, gute Haushalter zu sein!

Verwende diese Hefte für dein persönliches Studium, Predigtausarbeitung, Gruppengespräche oder Haushalterschaftsausbildung in deiner Ortsgemeinde. Bitte informiere uns, wenn du weiteres Material benötigst.

Bibelverse zitiert nach der Lutherbibel 1984



Abteilung Haushalterschaft
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Österreichische Union; Prager Straße 287
1210 Wien

In Wirklichkeit ist es EIN LEBENSSTIL

